

# FRÜHJAHRSPROGRAMM 2026



Wim Wenders hat mit einer Sorgfalt, Eigenwilligkeit und Bildaffinität Filme gedreht wie kaum ein zweiter. Wir ehren ihn anlässlich seines 80. Geburtstags mit einem Film-Wochenende im Mai gleich mit vier Perlen aus seinem Werk und als Einstieg mit einem Bio-Pic über ihn selbst. Zum Auftakt im Februar zeigen wir Lea Pools *Hotel Silence*, eine Schweizer Co-Produktion. Und wir werden Zeuge, wenn bei *The Party* im März die Fetzen fliegen. Aus dem produktiven Nachbarland Frankreich legen wir Ihnen dieses Frühjahr gleich drei wundervolle Filme ans Herz, die 2024 Kino-Premiere feierten; dabei macht die herzerwärmende Familiengeschichte *En fanfare* den krönenden Abschluss im Juni.

Verein Kinoclub Sursee 6210 Sursee . Für die schönsten und die besten und die ausgezeichneten Streifen im Kino im Stadttheater Sursee . [www.kinoclub.ch](http://www.kinoclub.ch)

DIE AUSGEZEICHNETSTEN STREIFEN . KINOCLUB SURSEE . FÜR DIE SCHÖNSTEN STREIFEN . FÜR DIE BESTEN STREIFEN . FÜR DIE AUSGEZEICHNETSTEN STREIFEN . KINOCLUB SURSEE .

TREIFEN . FÜR DIE AUSGEZEICHNETSTEN STREIFEN . KINOCLUB SURSEE .

## Do, 5. Februar 2026

20.00 Uhr

### Hôtel Silence

Von Léa Pool  
Schweiz/Kanada, 2024  
F/d, 101 Min.  
Mit Sébastien Ricard, Lorena Handschin, Jules Porier, Irène Jacob, Louise Turcot, Paul Ahmarani



Jean ist Mitte fünfzig und seelisch am Tiefpunkt angelangt. Er reist ohne Rückfahrschein in ein vom Krieg verwüstetes Land, wo niemand ihn kennt und von seinem Vorhaben abbringt, seinem Leben ein Ende zu setzen. Zuerst im maroden Hotel und später im Dorf erledigt der handwerklich geschickte Jean aus lauter Gewohnheit kleinere Reparaturen, der Wunsch zu Sterben verblasst.

Der Film zieht eine Parallele zwischen den Narben eines Mannes und denen eines kriegsversehrten Volkes, hebt aber nicht Gewalt und Zerstörung hervor, sondern Wiederaufleben und Solidarität.

## Do, 5. März 2026

20.00 Uhr

### The Party

Von Sally Potter  
Großbritannien, 2017  
E/d, 71 Min.  
Mit Kristin Scott Thomas, Timothy Spall, Bruno Ganz, Emily Mortimer, Cillian Murphy



Janet hat sich nach ganz oben gekämpft: Sie wird Gesundheitsministerin und das will gefeiert werden. Kaum sind alle Gäste da, platzt ihr Ehemann Bill mit zwei bisher gut gehüteten Geheimnissen heraus, und diese erschüttern nicht nur Janets Existenz in ihren Grundfesten. So läuft die Party bald völlig aus dem Ruder und Freundschaften, politische Überzeugungen, ja ganze Lebensentwürfe stehen auf dem Spiel.

Sally Potters Kammerspiel sprüht vor Witz und Ironie und lässt das exzellente Schauspielensemble richtig aufblühen.

## Fr, 10. April 2026

20.00 Uhr

### Vingt dieux

Von Louise Courvoisier  
Frankreich, 2024  
F/d, 92 Min.  
Mit Clément Faveau, Luna Garret, Mathis Bertrand, Dmitry Baudry, Maiwène Barthelemy



Totone ist jung, unbekümmert und lebenshungrig. Völlig unvorbereitet und mittellos muss er Verantwortung für seine kleine Schwester und den elterlichen Hof übernehmen. Da schmiedet er einen Plan: Er will den besten Comté-Käse der Region herstellen und damit einen Wettbewerb gewinnen, immerhin winkt dem Sieger ein hohes Preisgeld.

Schnörkellos und mit grosser Empathie für die Figuren erzählt die Tragikomödie vom jurassischen Landleben in all seiner Schönheit und Rauheit – und von den Tücken der Herstellung eines guten Käses.

## Fr, 1. Mai 2026

18.00 Uhr Wim Wenders – Desperado

21.00 Uhr Pina

### Sa, 2. Mai 2026

15.30 Uhr Paris, Texas  
19.00 Uhr Perfect Days  
21.30 Uhr Buena Vista Social Club



Der deutsche Regisseur Wim Wenders gilt als einer der Vorreiter des Neuen Deutschen Films und international als einer der wichtigsten Vertreter des Kinos der Gegenwart. Dreimal wurde er für einen Oscar nominiert. Spätestens seit *Der Himmel über Berlin* (1987) hat er bei seinen Fans Kult-Status erreicht. Am Film-Wochenende zeigt der Kinoclub nebst einer Dokumentation über den Regisseur und Menschen Wim Wenders gleich vier seiner bekanntesten Arbeiten.

In *Wim Wenders – Desperado* kommen einige Schauspielerlegenden und Weggefährten von Wim Wenders zu Wort. Von Düsseldorf über Paris bis in die Wüste von Texas zeichnet der Film außerdem ikonische Schauplätze und entscheidende Momente in Wim Wenders Arbeit als Regisseur, Produzent, Fotograf und Autor nach.

Als Mischung aus Tanz- und Theaterfilm begeistert *Pina* mit unvergleichlichen Choreografien und Bildkompositionen; gleiches gilt für die Musik-Doku *Buena Vista Social Club*. Mit *Paris, Texas* zeigen wir den Wenders-Klassiker schlechthin. Und im Spätwerk *Perfect Days* erleben wir eine tief poetische Betrachtung über die Schönheit der alltäglichen Welt.

## Fr, 5. Juni 2026

20.00 Uhr

### La venue de l'avenir

Von Cédric Klapisch  
Frankreich, 2024  
F/d, 124 Min.  
Mit Suzanne Lindon, Vincent Macaigne, Cécile de France, Paul Kircher, Julia Piaton



Eine Gruppe entfernter Verwandter erfährt, dass sie ein leerstehendes Haus in der Normandie erben werden, und vier Cousinen und Cousins sollen es inspizieren. Dabei stossen sie auf die Spuren ihrer geheimnisvollen Vorfahrin Adèle, die mit zwanzig Jahren die Heimat verliess, um am Fin de Siècle in Paris nach ihrer Mutter zu suchen.

*La venue de l'avenir* ist ein köstlicher Dialog zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart, der aktuelle Fragen zu Modernität, Individualismus, Gleichberechtigung der Geschlechter und Weitergabe von Wissen aufwirft.

## Fr, 26. Juni 2026

20.00 Uhr

### En fanfare

Von Emmanuel Courcol  
Frankreich, 2024  
F/d, 104 Min.

Mit Benjamin Lavernhe, Pierre Lotin, Sarah Sisco, Ludmila Mikael



Der Pariser Stardirigent Thibaut erfährt rein zufällig, dass er Adoptivkind ist und einen Bruder hat. Jimmy arbeitet in einer Schulkantine im Norden, spielt nebenbei bei Posaune. Obwohl sie aus gänzlich verschiedenen Milieus stammen, verbindet sie die Liebe zur Musik. Während der privilegierte Thibaut mit der Ungerechtigkeit des Schicksals ringt, beginnt Jimmy ein Leben jenseits seiner begrenzten Möglichkeiten zu träumen.

Mit Standing Ovations wurde *En fanfare* vom Publikum bei der Premiere am Festival von Cannes gefeiert.